

Umsetzung Corona Verordnung vom 29. Mai 2020

Hygiene- und Sicherheitskonzept



Mit der Lockerung der Corona Verordnung vom 29. Mai 2020 ist es möglich, den Probetrieb unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen in unserem Musikverein wieder aufzunehmen. Start: 11.09.2020

Grundlagen unseres Konzeptes für die Umsetzung sind die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (BW) vom 29. Mai und dem dazugehörigen FAQ-Papier zur Durchführung für Veranstaltungen im Kulturbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW, sowie die Info-Papiere des Blasmusikverbandes BW vom 12. Mai und 5. Juni 2020. Dort werden die Fakten rund um den Virus und der Gefährdung beim Musizieren erläutert.

Ebenso sind die Vorgaben der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) zu Vorgaben bei Proben mit Blasinstrumenten zu berücksichtigen.

Im Folgenden findet ihr die Maßnahmen für unsere Proben.

Teilnahme an Proben

- Die Teilnahme ist freiwillig.
- Personen, die sich zur Risikogruppe zählen und deswegen die Probe nicht besuchen wollen, sollten dies dem Vorstand mitteilen, um den Raumplan sinnvoll gestalten zu können.

Hygiene

- Körperkontakt durch Händeschütteln oder Umarmung sollte unterlassen werden.
- Gespräche in Pausen bitte im Freien und mit Mundschutz abhalten.
- Desinfektionsmittel steht am Eingang bereit.
- Nach der Probe findet eine Reinigung des Bodens durch uns statt. Eine Einteilungsliste wird erstellt.
- Stühle werden von jedem Musiker selber abgewischt.
- Notenständer sollten von jedem Musiker selber mitgebracht werden. Pro Notenstände 1 Musiker.
- Die Kondenswasser-Teppiche sind nicht zu gebrauchen. Jeder Musiker sollte eine Schale mit einem Papiertuch darin mitbringen. Die Entsorgung des Papiers erfolgte nach der Probe vom Musiker selbst.
- Blechbläser sollten einen „Ploppschutz“ über den Trichter stülpen. Diesen kann man selber machen. Ein Tuch (nicht zu dick, um den Klang so wenig wie möglich zu verfälschen) mit einem Gummi- oder Seilzug verwenden. Achtung: diesen bitte zur nächsten Woche gewaschen wieder mitbringen.

- Ploppschutz bei Saxophonen, Klarinetten, Oboen und Querflöten sind nicht notwendig, da keine Tröpfchenabgabe stattfindet.
- Schlagzeuger nach Gebrauch Schlägel, Felle etc. reinigen.
- Der Dirigent/die Dirigentin spricht in der Probe mit den Orchestermusikern. Daher sollten in der Probensituation 2-2,5m und im Konzert mindestens 1,5 m Mindestabstand zu den direkt gegenüber positionierten Musikerinnen und Musikern eingehalten werden.
- Beim Verteilen der Noten sind Handschuhe zu tragen.

Lüftung

- Probelokal: Öffnen der Türen/Fenster auf beiden Seiten, um einen Durchzug zu gewährleisten.
- Zusätzlich Benützung der Lüftungsanlage.
- Gelüftet wird nach jeweils 20 Minuten Probe für 10 Minuten.

Raumnutzung

- Abstand der Musiker zur Seite und nach vorne/hinten je 2 Meter. Wir halten uns an die Vorgaben der VGB – Empfehlung des Landes BW.
- Probelokal: Maximal 20 Musiker können darin musizieren. Deshalb ist eine An- bzw. Abmeldung zur Probe bei Denise Berner notwendig, damit wir einen wöchentlichen Plan erstellen können.
Die Stühle werden vorab positioniert.
- Einlass: Haupteingang Bürgerzentrum
- Auslass: Rückseite Innenhof Bürgerzentrum

Unterricht

- Für den Unterricht im Probelokal wird die Trennwand benützt, die normalerweise für den Dirigenten zur Verfügung steht. Dann kann ohne Maske unterrichtet werden.
- Es gelten dieselben Regelungen für Hygiene und Abstand.
- Begleitperson der Kinder wartet draußen.
- Vermeidung von direktem Kontakt mit dem Luftstrom der Instrumente der sich im Unterricht befindenden Personen.

Dokumentation

- Zur Dokumentation der Anwesenheit wird am Eingang eine Anwesenheitsliste ausgelegt. Die Liste enthält Name, Adresse und Telefonnummer aller Teilnehmer wird für jede Probe am Eingang ausgelegt und muss von jedem Teilnehmenden ausgefüllt und unterschrieben werden
- Die Liste wird benötigt, um eventuelle Ansteckungsketten nachverfolgen zu können.
- Die Listen werden nach einem Monat seit dem jeweiligen Probenstag vernichtet.

Betretungsverbot

- Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-Cov-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.
- Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

Verantwortlichkeit zur Umsetzung

- Für die logistische Schaffung der Maßnahmen und die Einhaltung außerhalb der Probe ist die Vereinsleitung verantwortlich.
- Für die Umsetzung der Maßnahmen im Probetrieb sind die Hygiene-Verantwortlichen verantwortlich.
- Hygiene-Verantwortliche (Ansprechpartner: Name)
 - Denise Berner
 - Annalena Wally
 - Stefan Junker

Die Vorstandschaft des MV Siegelbach